

AUSZUG:

The Tempest

Der Newsletter von autorenforum.de <http://autorenforum.de>

Ausgabe 11-3, Teil 1 jetzt 5857 AbonnentInnen! 20. März 2009

ISSN 1439-4669 Copyright 2009 autorenforum.de.

Der Tipp des Monats März, diesmal von Ulrike Scheuermann:

Falls du dich oft durch Mails und anderes ablenken lässt:
Richte dir am Computer einen eigenen Benutzer ein.
Konfiguriere ihn so, dass du darüber nur zu deinen Schreibprojekten Zugang hast.

BUCHBESPRECHUNG:

"Wer reden kann, macht Eindruck. Wer schreiben kann, macht Karriere. Das Schreibfitnessprogramm für mehr Erfolg im Job."

besprochen von Andrea Behnke

Hinter den - zugebenermaßen reißerisch klingenden - Sprüchen des Titels verbirgt sich ein Schreib-Ratgeber. Tatsächlich sogar ein richtig guter.

Ulrike Scheuermann, Diplom-Psychologin und Schreibcoach, berät seit rund einem Jahrzehnt Menschen, die (vor allem beruflich oder wissenschaftlich) schreiben. In ihrem Buch öffnet sie die Türen in ihre Beratungspraxis und lässt die Leserinnen und Lesern an ihrem Wissen teilhaben.

Der Untertitel des Buches verdeutlicht die Zielgruppe der Berliner Autorin: "Das Schreibfitnessprogramm für mehr Erfolg im Job". Doch obwohl sie sich in erster Linie an Schreibende in der Arbeitswelt richtet, sind ihre Schreibstrategien und Tipps auch für Autorinnen und Autoren interessant. Vor allem der zweite Teil des Ratgebers - ein "Schreibfitnessprogramm" mit vielen Übungen - ist auch für das kreative, literarische Schreiben nützlich. Dass die Autorin teilweise einen typischen Business-Ratgeber-Jargon wählt, sollte nicht abschrecken.

So stellt sie viele Techniken vor, die das Schreiben leichter von der Hand gehen lassen. Was hilft gegen die Leere im Kopf? Wie kann ich unter (Abgabe-)Druck schreiben? Wie baue ich das Schreiben in meinen Alltag ein? Auf all diese Fragen gibt Ulrike Scheuermann Antworten - und hat gleich die passenden Übungen parat: von Anregungen bei Schreibunlust über die Entwicklung der eigenen Schreibstimme bis hin zu Tipps für einen ersten Rohentwurf. Ein weiterer Pluspunkt des Buches: Ulrike Scheuermann lässt auch schreibpsychologische Themen nicht außen vor, sondern liefert fundierte Informationen und Übungen.

Interessant für Autorinnen und Autoren ist auch die Einführung in das "writing to learn" - eine Strategie, die in den USA schon lange gelehrt wird. Ulrike Scheuermann bezeichnet sie als "Schreibdenken". Während des Sprechens denken wir permanent, doch auch während des Schreibens werden solche Prozesse in Gang gesetzt und können genutzt werden. Wie das geht? Einfach die Gedanken genau so, wie sie aus dem Kopf purzeln, notieren. Ohne Zensur. Bestenfalls als unredigiertes Freewriting oder aber - bei eher bildhaftem Denken - auch in Skizzen. Durch diese Art des "verlangsamten Denkens" auf Papier können ganz neue Gedanken ihren Weg finden.

Dieser Ratgeber bietet nicht nur seiner eigentlichen Zielgruppe, sondern auch Schriftstellerinnen und Schriftstellern fundierte Anregungen. Die Beispiele aus der Business-Welt lassen sich schnell auch auf andere Textarten übertragen.

Ulrike Scheuermann: "Wer reden kann, macht Eindruck. Wer schreiben kann, macht Karriere. Das Schreibfitnessprogramm für mehr Erfolg im Job.", 2009, 264 Seiten, 16,30 Euro, Linde-Verlag

Andrea Behnke, Jg. 1969, arbeitet als freie Autorin/Texterin, Lektorin/Redakteurin sowie Schreibpädagogin und -beraterin. Sie hat ein M.A.-Studium in Politikwissenschaft, Anglistik und Publizistik und ein Zusatzstudium zur Schreibberaterin (PH Freiburg) absolviert, außerdem Fortbildungen in Szenischem und Kreativen Schreiben sowie zur Improvisationstheater-Pädagogin. <http://www.andreabehnke.de>